

Zeitschrift: Schweizer Sportblatt
Herausgeber: Jean Enderli, Hans Enderli
Band: 2 (1899)
Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Sportblatt

Organ zur Pflege schweizerischen Sportlebens.

Rad- und Motorwagen-Fahren, Wasserfahren (Segel-, Ruder- und Pontonfahren), Fussball, Lawn Tennis, Schachspiel, Reiten, Schwimmen, Eis- und Schneesport, Fechten, Athletik, Armbrust- und Flobertschüssen, Amateurphotographie etc.

Redaktion: J. ENDERLI, JEAN ENDERLI, jgr., stud. jur. Für Schach: U. BACHMANN, Sek.-Lehrer.

<p>Abonnementspreis:</p> <p>Für die ganze Schweiz:</p> <p>6 Monate 2.50 Franken.</p> <p>12 5.</p> <p>Ins Ausland: Zuschlag des Postos.</p> <p>Abonnementsbestellungen nehmen alle Postämter des In- und Auslands entgegen.</p>	<p>Erscheint wöchentlich, je Mittwoch abends.</p> <p>Redaktion, Gesenerallee 40, Zürich I.</p> <p>Verlag und Administration, Dianastrasse 5 & 7, Zürich II.</p> <p>Redaktion: Telephonruf 3208. Telegramm-Adresse: Sportblatt Zürich. Expedition: Telephonruf 4655.</p>	<p>Insertionspreis:</p> <p>Einseitige Petizeile oder deren Raum 25 Cts.</p> <p>Reklamen unter dem Titel: „Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion“, per Zeile 40</p> <p>Jahresaufträge spezielle Berechnung.</p>
--	---	--

Offizielles Vereinsorgan des Ostschweizer Radfahrer-Bundes.



Mitteilungen aus der C.-C.-Sitzung
vom 12. November im Restaurant zum Signal in St. Gallen, Mittags 2 Uhr.

Anwesend: Kreis, Rüegger, Wartenweiler, Meyer, T. C. Wohlwend.

Diese Sitzung, vom Präsidium mehr zur Besprechung von Vergangenen, wie auch Zukünftigem arrangiert, zeigt nicht gerade eine reichhaltige Traktandenliste.

Zur Besprechung gelangt vorerst das s. Z. in Aussicht genommene Herbst-Rendez-vous, das infolge des in den August fallenden Festes beeinträchtigt worden, indem die Teilnehmerzahl minim gewesen wäre, wenn diese Vereinigung schon gleichen Monats vor sich gegangen, während der ungünstige September und die kurze Tageszeit des o. beginnenden Oktobers dieses geplante Unternehmen zu Nichte machte.

Dem anwesenden C.-C.-Mitgliede und Vertreter Weinfeldens werden von Seite des Präsidenten die Bemühungen der Festsektion nochmals bestens verdankt und die einstimmige Befriedigung der O.-R.-B.-Mitglieder über das s. Z. Gebotene ausgesprochen.

In Anbetracht des ziemlich erheblichen Defizits Weinfeldens wird eine weitere Beitragsleistung von 50 Fr., gegen Ueberlassung des neuen Cliché für Festplakate, gewährt.

Ebenso wird die Taxierungsangelegenheit, die anlässlich des Festes zu verschiedenen Missmuthungen Anlass gab, nochmals einer freien Beratung unterstellt, spricht man sich gleichlautend dahin aus, um fernerer Unregelmässigkeiten vorzubeugen, die Besetzung des Kampfergerichts durch den O. R.-B. fremde, fachmännische Personen im Auge zu behalten.

Die Versicherungsangelegenheit gab nur noch zu einer Bemerkung Anlass, indem mit der Beitragsleistung zweier Sektionen allzulange gezögert wird.

Diese Verhandlungen beendigt, geht Herr Präsident Kreis zur Ueberreichung einer Anerkennungsstafel an den herbeigerufenen, ehemaligen Präsidenten, Herrn Wilder, der, wie bekannt, an der Delegiertenversammlung in Uzwil zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Letzterer dankt dem C.-C. resp. den O. R.-B.-Mitgliedern für das ihm erwiesene Zutrauen, wie auch für das ihm überreichte Anerkennungszeichen, versichert uns seiner immerwährenden Sympathie für den ostschweizerischen Radfahrerbund.

Unterdessen zeigte die Uhr bereits die 4. Abendstunde, nochmals nippten die Mitglieder den guten Tropfen, der uns in silbernem Becher vom Tit. Radler-Club kredenzet wurde; sei hiermit an dieser Stelle ihr herrlicher Trunk, sowie ihre Gastfreundlichkeit bestens verdankt!

Somit hatte die Sitzung ihren Schluss und einstimmig wurde ein gemeinsamer Bummel nach Flawil, zur Besichtigung des dortigen Lampion-Korsos gemacht. In sangesfreudiger Stimmung brachte uns das Dampfross dahin, unterwegs in Gossau begab sich unser l. Kollege, H. Wartenweiler, auf den Expresszug nach Inden (natürlich wollte er sagen Mostindien).

Wir Uebrigen kamen gerade recht, um in Flawil den Korso zu betrachten, der einen sehr schönen Anblick bot und zeigte, dass unsere Sportskollegen, die so gemüthlich auf ihren Lorbeer ausruhten, wieder frischen neuen Arbeitsgeist in ihren Körpern spüren und auf nächstes Jahr ihre Teilnahme am Sektionswettkampfe verheissen.

Hätte das Dampfross nicht so fürchterlich gepusht, wir hätten wahrlich zu lange auch bei Flawils kredenzten Tropfen, welchen wir bestens verdanken, „gesehen; ich glaub', wir

wären heute, Montag, noch dort, so aber entführte uns dieses pneumatische Fahrzeug aus der fröhlichen Gesellschaft wieder dem gewöhnlichen alltäglichen Leben zu.

Auf Wiedersehen und früh! All Heil!
Der O. R.-B. Aktuar.

Flawil

hielt am letzten Sonntag ebenfalls seinen Lampion-Korso ab und wir haben dabei recht gute Bilder gesehen. Sichtlich hatte das Publikum seine helle Freude daran, und war namentlich für die komische Schlussfigur sehr empfänglich. Wir würden allen künftigen Veranstalter empfehlen, das Feld der Humoristik möglichst zu pflegen, denn die Zuschauer sind dafür sehr dankbar und wo das Volk lacht, ist das Spiel gewonnen.

Dass sich auch hier einzelne Kometen von Mutterkerne ablösten und gleich den himmlischen Bummelern nachschweiften, erwähnen wir nur den St. Gallen zu Liebe, die die Auflösung ihres so schön gedachten Siegeszuges in der innern Stadt immer noch nicht überwunden haben. Zur Zeit des berühmten Leonidenschwarmes ist das Schwärmen übrigens nur natürlich.

Während des gemeinschaftlichen Nachtessens fand noch eine Preisverteilung für ein Langsamfahren statt, welches gleichen Tages unter Mitwirkung eines freundlichen Gegenwindes stattgefunden hatte. Der Gabentisch war so reich dotiert, dass er jeder grösseren Gesellschaft Ehre gemacht hätte.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte eine schneidige Radlermusik von 4 Mann, die ihre Aufgabe mit viel Geschick löste und als richtige, frische, fröhliche Reitermusik vollständig genügt. Bravo!

Ein verbotenes Tänzchen schloss den fröhlichen Anlass, und gerade, weil verboten, wird dasselbe stüsser gewesen sein!
All Heil!

W.



Schwimm-Club Schaffhausen.

In seiner Versammlung vom 19. Oktober a. e. wählte der neu gegründete Schwimm Club Schaffhausen sein Komitee wie folgt: Präsident und Schwimmwart: Rudolf Schelling, Vorstadt 6.

Vize-Präsident und Materialverw. Paul Schenk, Aktuar: Hans Schudel, Kassier: Fritz Stierlin, Beisitzer: Gustav Deller.

Allfällige Zuschriften sind zu adressieren: Schwimmclub Schaffhausen „Kardinal“.

R. Sch.

Vereinigte F. C. St. Gallen.

Allfällige Korrespondenzen wolle man direkt an den Präsidenten, Albert Wegelin, St. Jakobstrasse 65, St. Gallen, richten.

Telegramm-Adresse: Football, St. Gallen.



Das Centralkomitee des S. V. B. hat die diesjährige Delegiertenversammlung auf Sonntag den 10. Dezember festgesetzt.

Dieselbe findet statt in Aarau, im Hotel zum Wildenmann und beginnt Vormittags punkt 9 1/2 Uhr.

- Traktanden.**
- Verlesen des Protokolls der letztjährigen Delegiertenversammlung.
 - Jahresbericht des Präsidenten.
 - Rechnungsablage.
 - Wahl des Vorortes.
 - Bestimmung des Ortes für die Bundesrennen pro 1900.
 - Bestimmung des Ortes für den Bundestag pro 1900.
 - Bestimmung des Ortes für die Schweizerische Strassenmeisterschaft pro 1900.
 - Bestimmung der finanziellen Kompetenzen des Centralkomitees pro 1900.
 - Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1900.
 - Wahl des Ortes für die Delegiertenversammlung pro 1900.
 - Beschlussfassung über Anwendung von Art. 11 gegenüber zwei Vereinen.
 - Antrag des Centralkomitees über Zusatz zu § 2 des Tourenwettfahr-Reglements.
 - Antrag des Velo-Club der Stadt Bern betreffs: Uebertritt von Mitgliedern des S. V. B. von einem Verbands-Club in einen andern dem S. V. B. angehörenden Verein und Ergänzungsantrag des Velo-Club Winterthur.
 - Antrag des Velo-Club Winterthur: „Der S. V. B. soll ein Diplom herstellen lassen, das den Verbandsvereinen für ihre verschiedenen Anlässe abgegeben werden kann.“
 - Referat über unsere Beziehungen zu andern Radfahrer-Verbänden.
 - Prämierung der Tourenwettfahrten.

Nachmittags 1 Uhr: Bankett im Hotel Gerber, woselbst Traktandum 16 erledigt wird.

Der Velo-Club a. d. Limmat und der Radfahrer-Verein Fluntern gedenken Sonntag den 19. November 1899, abends 5 1/2 Uhr, zum Schlusse der Saison eine theatralische Auf-führung mit Damen zu veranstalten. Um diese möglichst zu einer genussreichen zu gestalten, hat sich das bestellte Komitee in jeder Beziehung aufs äusserste geopfert, um dem Feste der beiden Vereine einen überaus guten Verlauf zu geben.

Die Abendunterhaltung findet im Glaspavillon des Plattengarten, Plattenstrasse 16, Fluntern, statt und können wir die verehrlichen Festteilnehmer eines gemütlichen Abends versichern.

Wir erwarten nicht nur seitens unserer Mitglieder zahlreiche Beteiligung, sondern auch von werten Sportsgenossen und heissen sie aufs herzlichste willkommen.

Für das bestellte Komitee: K. Leemann.

Jahresfeier des Velo-Club „Fidelio“ Basel.

Samstag, den 18. November 1899
im Rittersaale des Kardinal
unter gefl. Mitwirkung des Sängerbund Basel.

- Programm:**
- Klaviervortrag, Eröffnungsmarsch.
 - Begrüßungsrede.
 - Theater:

Ein Liebesmännchen.
Personen:
von Romberg, Oberst Peter, Bursche bei von Liliane, dessen Tochter Felten
von Felten, Lieutenant Anna, im Dienste Rombergs
Praktikus Plums

- Ein Dienstmann.
Ort der Aufführung: Eine Garnisonsstadt.
- Im Knopfloch eine Ros', Marschlied.
 - Musikalische Vorträge.
 - Der Rheinstrom, Quartett von Angerer.
 - Theater:

„All Heil“ od. „Die Ritter vom Rad“
Radfahrer-Posse.

Personen:
Sebastian Semmelmeier, Bäcker
Toni, } dessen Töchter
Anastasia, }
Rudolf Kühn, } Radfahrer
Ludwig Röder, }
Fabian Kutscher.
8. Durch Morgengrauen, Lied.
9. Eine schwierige Sitzung von P. F. E.
10. Dir Vaterland in Sturm und Not, Lied.

Tanz.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Cts.
Damen in Begleitung von Herren frei.
Sonntag, den 19. November 1899:

Ausflug
nach Mönchenstein (Gasthaus z. Reichensteiner Schloss). H.

— Ludovic Morin hat bereits am Montag seine Hochzeit mit Fräulein Emilie Picard gefeiert. Die Trauung fand in der Kirche von Courbevoie statt, die zu der Feier auf das festlichste geschmückt war. Als Trauzug waren nur die nächsten Freunde und Angehörigen anwesend, unter denen man Jacquelin, Banker, sowie Balajat, den Vorsitzenden des Rennfahrer-Syndicats bemerkte. Bourrillon, der nicht in Paris anwesend war, sandte ein Telegramm folgenden Inhalts: „Obgleich fern von Ihnen, nehme ich doch lebhaften Anteil an Ihrem Glück und sende Ihnen Beiden meine herzlichsten Segenswünsche. Paul Bourrillon.“



Die Tabelle der schweizerischen Meisterschaftsspiele lautet bis jetzt folgendermassen:

Serie A.	Gesp.	Gew.	Unent.	Verl.	G.f.	G.g.	Punkte
Grasshopper	1	1	0	0	6	1	2*
Old Boys	1	0	1	0	0	0	1
Zürich F. C.	1	0	1	0	0	0	1
Anglo-Americ.	1	0	0	1	1	6	0*
V.F.C. St. Gall.	0	0	0	0	0	0	0
Serie B.							
Fortuna (I)	1	1	0	0	5	2	2
Winterthur (I)	1	1	0	0	2	2	2
Grasshoppers (II)	1	0	0	0	2	5	0
Zürich (II)	1	0	0	0	0	2	0

Fussball-Wettspiele

F. C. Old Boys Basel vers. F. C. Zürich.

Cup-match 0:0 unentschieden.
Das Treffen fand auf dem recht schönen Platze des F. C. Old Boys in Basel vor ausserordentlich grosser Zuschauerzahl statt. Beide teams waren vollständig und konnten sich gegenseitig nichts antun. Nach mühevollen Kämpfe endigte das Spiel ohne ein einziges Goal, trotzdem beide Goalkeeper zu wiederholten Malen schwere Arbeit zu verrichten hatten und dabei grosse Tüchtigkeit an den Tag legten. Die Verteidigung war auf beiden Seiten gleich gut. Das Spiel der Forwards war auf beiden Seiten gleich erfolglos und zwar hauptsächlich wegen eines fürchterlich störenden Windes, der während des ganzen Matches wehte. Durch diesen Wind wurde das Spiel äusserst einseitig, wurden doch auf der einen Seite an die 100 outs gemacht, während auf der andern Seite, von woher der Wind kam, der Ball nur fünf Mal über die line ging. Von Kombination und berechneten shots war daher nicht viel zu sehen. Zu bemerken, dass Spiel fair und ohne Unfall zu Ende geführt wurde. Referee: Hr. Hans Gantschy. Erwähnenswert spielten auf Seite Zürichs:

* Das Match Grasshoppers-Anglo-American soll un-gültig erklärt werden. Siehe Bericht.

Der
Joggeli-Kalender
ein Volksbuch für das Jahr
1900
ist soeben erschienen und überall zum Preis von
50 Rappen
erhältlich. Gegen Einfindung von 55 Cts. in Briefmarken durch den Verlag
JEAN FREY, Druckerei Merkur
Zürich.
Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt.

Den Sportsvereinen
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Statuten,
Aufnahmsurkunden,
Mitgliedskarten,
Programmen,
Zirkularen,
Diplomen etc.
bei schönster, künstlerischer Ausführung.
Jean Frey, Druckerei Merkur,
Dianastrasse 5 und 7, **ZÜRICH.**

★ **Sport-** ★
Ausrüstungen
7476 wie
Sweaters, Strümpfe, Hemden,
Mützen, Gürtel, Gamaschen.
Gestrickte Rennhosen etc.
empfiehlt in grosser Auswahl
E. Senn-Weichard
St. Gallen.
Spezialgeschäft für Sport-Ausrüstungen.

Football.
Geschichte und Erklärung des Spiels.
Von F. Isler, Frauenfeld.
Beim Verfasser zu beziehen (1 Expl. 20 Cts.,
10 Expl. Fr. 1.70 Cts., 20 Expl. Fr. 3.—,
50 Expl. Fr. 6.—) (8667)

Wer's kauft, kauft's wieder!
Qual. 1 Stern, anerkannt bestes Nähmaschinenöl;
Velodin „ 2 Stern, unübertreffliches Brennöl; 6637
„ 3 Stern, das einzig richtige Veloschmieröl.

Grösste
Fahrradwerke der Welt.
Verkauft wurden 1895: 57,000 Crescents
1896: 70,000 „
7549 ZAI799g 1897: 83,000 „
1898: 100,000 „
• Das billigste Rad weil das beste.
Generalagent für die Schweiz:
W. Glitsch, Ingenieur, Zürich I,
Rennweg 1, I. Etage.

Der beste Radreifen ist der 6390
Continental-Pneumatic.
Unerreichte Elasticität und Dauerhaftigkeit. — Seriöse Garantie. — Leichte Montage.
Fabrikniederlage für die Schweiz bei: **Willy Custer, Zürich**

* *
Radfahrer-
* * **Diplome,**
Schach-Diplome,
Flobert-Diplome,
Schützen-Diplome,
Rad-Plakate
etc. etc.
fertigt in künstlerischer Ausstattung
billigst
Jean Frey, Buchdrucker
zur Dianastrasse
• Zürich. •

Billiger und bester Bezug
für **Druckarbeiten**
commercielle
Couverts und Postpapiere in- und ausländische Fabrikate.
Specialität:
Kaufmännische Druckarbeiten
Neuheiten in Visit- und Adresskarten.
Druckerei „Merkur“, Zürich
JEAN FREY, Dianastrasse 5 und 7

Bambus, das Fahrrad aller, welche das Beste haben wollen!
K. k. priv. Bambusfahrräderfabrik Grundner & Lemisch, Ferlach (Kärnten).
Triumph der heutigen Fahrradtechnik. 5 Jahre Garantie für Bambusrahmen.
Generalvertretung für die Schweiz: **Bambus-Fahrrad-Manufaktur A. Saurwein.**
Zürich I, Eeke Brunngasse 18, Predigerplatz und Weinfeld (Thurgau). Fondé 1890.
Stahlräder nur bester Marken: Styria, Nekarsulmer Pfeil, Sturm etc.

Lernunterricht, Reparaturen. — Allorts Vertreter gesucht. — Wo nicht vertreten, liefere direkt. 740
Vertreter in: St. Gallen: E. A. Mäder, Velohandlg.; Bischofzell: Ferd. Knap, Velohandlg.; Affoltern a. A.: Ad. Kleiner, Velohandlg.; Frauenfeld: J. U. Ammann, Velohandlg.;
Burgdorf: Chr. Guggisberg, Velohdlg.; Aarburg: G. Zink & Binkert, Velohdlg.; Luzern: M. Meier, Velohdlg., Löwenstr.; Sulgen: A. Abt, Uhrmacher; Winterthur: J. Denzler, Velohdlg.;
Basel: F. Burgweger, Velohdlg., Klarastrasse 46; Reinach: R. Ruppert-Hunziker, Velohdlg.; Oftringen-Zofingen: G. Zimmerli, Velohdlg.; Oberriet (Rheintal): Z. Zach, zum Kreuz;
Buchs (St. Gallen): J. Reich, Velohdlg.; Chur: G. Zschaler, Velohdlg.; Hanz: J. Etter, Uhrmacher; Unterterzen (St. Gallen): Fried. Gazi, Velohdlg.; St. Johann (Toggen-
burg): J. Klaus, Velohdlg.; Amriswil: Keller-Lötscher, Velohdlg.; Rorschach: L. Eisenmann, Velohdlg.; Rheineck: Jak. Bänziger; Baden: Weibel & Brisacher, Velohdlg.